

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 45/46 (1905)
Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLV.

ZÜRICH, den 25. Februar 1905.

N^o 8.

Ausschreibung von Bauarbeiten für das Evangelische Töchterinstitut in Horgen.

Die Glaser- und Schreinerarbeiten, sowie Lieferung von Holzrolladen werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen liegen im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf und sind Offerten bis 1. März a. c. verschlossen, mit der Aufschrift «Bauarbeiten für das Töchterinstitut» versehen, ebenfalls an den Unterzeichneten einzusenden.

Horgen, den 17. Februar 1905.

H. Schärer, Architekt.

Bauausschreibung

für die

Ausführung der ca. 9000 Meter langen Gasleitung in Mannesmann-Röhren von 70 Millimeter Durchmesser nach der Stadt Diessenhofen.

Pläne, Bauvorschriften, Vertragsbedingungen und Eingabeformulare liegen bei der Direktion des Gaswerkes zur Einsicht auf.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift «Gasleitung nach Diessenhofen» bis zum 10. März 1905 an die unterzeichnete Stelle einzureichen.

Schaffhausen, im Februar 1905.

Städt. Licht- & Wasserwerke
Abteilung Gaswerk.

Wasserversorgung Dintikon (Aargau).

Bau-Ausschreibung.

Sämtliche Arbeiten zur Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Dintikon werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

Quellenfassung, Reservoir 300 m³, Leitungsnetz 120 mm (1200 m), 100 mm (1100 m), 75 mm (1000 m), 17 Hydranten, Grabarbeit, Formstücke etc.

Das Reservoir wird event. in armiertem Beton ausgeführt. Diesbezügliche Eingaben müssen von Plänen begleitet sein.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindekanzlei Dintikon zur Einsicht auf. Eingaben sind an Herrn Gemeindeamann Meier in Dintikon zu richten. Letzter Eingabetermin 10. März a. c. Oeffnung der Eingaben den 11. März, nachm. 2 Uhr.

Baden, 24. Februar 1905.

Die Bauleitung: M. Keller-Merz.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Für das neue Schulhaus in Fahrwangen sind folgende Arbeiten vergeben:

- I. Die Anfertigung von drei Haustüren in slavischem Eichenholz.
- II. Die schmiedeeisernen Geländer und Türfüllungen.

Eingabefrist: Ende Februar 1905.

Auskunft erteilen:

Baden, den 16. Februar 1905.

Dorer & Fuchsli, Arch.

1^{re} Repetitions-Theodolite

14 1/2 cm, 360 oder 400°, mit allem Zubehör, Fr. 675.—
12 cm, 360 » 400°, » » » » 515.—

C. F. Billwiler & Cie., Zürich
Clausiusstrasse 4, b. Polytechnikum.

Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines

Depot-Chefs

bei unserer Unternehmung auf den 1. April 1905 zu besetzen. Reflektanten wollen ihre Offerten unter Angabe der bisherigen Tätigkeit und der Gehalts-Ansprüche bis zum 10. März an die unterzeichnete Betriebsdirektion ein-senden.

Bewerber, welche eine technische Schule mit Erfolg besucht haben, oder welche schon in ähnlicher Stellung tätig gewesen sind, erhalten den Vorzug.

Stansstad, den 18. Februar 1905.

Die Betriebsdirektion:
A. Kolb.

Universalrechenschieber System Peter.

Dritte verbesserte Ausgabe, 25 cm Teillänge, soeben erschienen.

Generalvertrieb: EUGEN DENZLER, Papeterie, Zürich V.

Bau-, Säg- und Brenn-Holz-Verkauf.

Der Magistrat der Stadt Feldkirch in Vorarlberg bringt auf dem Submissionswege:

831 Stück Sägblöcke mit 497 Fest-Meter,
954 Stück Baustämme mit 476,7 Fest-Meter,
in 20 Abteilungen,

198 Stück Sägblöcke und Baustämme gemischt mit 90,5 Fest-Meter, in 8 Abteilungen,

756 Raum-Meter Tannen- und Fichten-Brennholz, in 14 Abteilungen,

zum Verkaufe.

Das Bau- und Sägholz ist ohne Rinde gemessen und wurde in den Monaten November und Dezember v. J. gefällt.

Käufer, welche auf dieses Bau-, Säg- und Brennholz reflektieren wollen ihre Offerte, getrennt nach Abteilungen per Fest- resp. Raum-Mete, schriftlich und verschlossen bis längstens 10. März 1905 an den gefertigten Magistrat einreichen.

Behufs Zustellung des Holzverzeichnisses sowie zur Vorzeigung des Materials und näherer Auskunfterteilung betreffend Kaufbedingungen usw. wende man sich an die Herren Anton Weinzierl, Mag.-Rat, oder Stadtförster Benedikt Jenny hier.

Stadtmagistrat

Feldkirch, am 16. Febr. 1905.

Der Bürgermeister: Dr. Peer.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.